



CDU/FDP Kreistagsfraktion | Waltershäuser Straße 21 | 99867 Gotha

Landratsamt Gotha
Kreistagsbüro
18.-März-Straße 50
99867 Gotha
per E-Mail: ktb@kreis-gth.de

Gotha, 21.03.2023

**Änderungsantrag der CDU/FDP-Kreistagsfraktion
zum Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Nr. 02/2023 des Kreistages Gotha
Grundsatzbeschluss zur Entwicklung der Struktur der Verwaltungsgebäude**

Gegenstand des Antrages:

Erweiterung der zu untersuchenden Rahmenbedingungen für die zukünftige notwendige Struktur der Verwaltungsgebäude

001 Der Beschlussvorlage Nr. 02/2023 in der geänderten Fassung wird nach Punkt 002 folgendes angefügt:

„003 Im Vorfeld der Variantenuntersuchung unter 001 ist zu analysieren, wie sich die veränderte Arbeitswelt der Zukunft (Stichworte: Digitalisierung; Onlinezugangsgesetz; Flexibilisierung von Arbeitskonzepten usw.) auf die angenommenen Kapazitäten und Strukturen der Verwaltungsgebäude voraussichtlich auswirken. Die Ergebnisse sind als Grundlage für die weiteren Untersuchungen heranzuziehen.

004 Neben der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung sind die Varianten unter Nr. 001 auf deren Ressourceneffizienz, Gesamtenergiebilanz und die Nachhaltigkeit zu überprüfen und in das Verwaltungsstandortentwicklungskonzept mit einfließen zu lassen.

005 Die Anmietung von geeigneten Verwaltungsgebäuden/Bürokapazitäten ist neben den eigenen Bau- und Sanierungsüberlegungen auf Verfügbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu prüfen.

006 Dem Verwaltungsstandortkonzept ist eine Aufstellung möglicher und sinnvoller Um- und Ausbaustufen sowie deren stufenweisen Finanzierungsbedarfe beizufügen.“

CDU/FDP Kreistagsfraktion
Waltershäuser Straße 21
99867 Gotha

Tel. 03621/ 702711
Fax. 03621/ 757565
kontakt@cdu-gotha.de

cdu-gotha.de
Vorsitzender:
Christian Jacob

Bankverbindung
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE42 8205 2020 0750 0134 00
BIC: HELADEF1GTH



Begründung:

Der Kreistag soll durch den Grundsatzbeschluss den Landrat und die Verwaltung ermächtigen, zweifelsohne anzustellende Überlegungen zur Fortentwicklung der zukünftig notwendigen Verwaltungsliegenschaften voranzutreiben und bestimmte Varianten zu favorisieren. Eine derart weitreichende Analyse und Weichenstellung für die zukünftige Arbeitsplatzgestaltung, aber insbesondere für die finanzielle Handlungsfähigkeit sollte aus Sicht der CDU/FDP-Kreistagsfraktion im Vorfeld mit einem Ausblick auf die sich rasant wandelnde Arbeitswelt und -bedingungen einhergehen. Eine bloße Annahme des Status quo mit 600 fest eingerichteten Arbeitsplätzen greift hier zu kurz.

In Zeiten von Klimaveränderung und knappen Ressourcen sollten diese Fakten bei der Erstellung des Konzeptes einfließen und der reinen fiskalischen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gegenübergestellt werden.

Die Arbeitswelt ändert sich nicht nur bei der öffentlichen Hand, auch die Wirtschaftsunternehmen sind von den Herausforderungen betroffen und es ist anzunehmen, dass es hier nicht auszuschließen ist, dass überzählige Bürokapazitäten für eine Nachnutzung verfügbar sind. Beispielsweise ist zum 01.01.2023 die Arbeitsagentur Gotha aufgelöst worden und nunmehr gibt am bisherigen Standort eine Außenstelle der Arbeitsagentur Thüringen Mitte. Mit dem Neuzuschnitt der Arbeitsverwaltung in ganz Thüringen ging auch eine Reduzierung der Arbeitsplätze vor Ort einher. Im betreffenden Gebäudekomplex sind heute schon das Jobcenter sowie Teile des Jugendamtes untergebracht. Die Möglichkeit der Anmietung von geeigneten Bürogebäuden ist daher nicht auszuschließen. Durch eine Anmietung kann die langfristige Bindung von finanziellen Ressourcen vermieden und befristete Kapazitätsbedarfe gegebenenfalls sinnvoller abgedeckt werden.

Die Erstellung eines möglichen Stufenplanes inklusive der hierfür nötigen finanziellen Mittel, soll den Kreistag in die Lage versetzen, über die möglichen Umsetzungswege des zu erstellenden Verwaltungsstandortentwicklungskonzeptes zu beraten und die richtige Entscheidung zu treffen.

Christian Jacob
Fraktionsvorsitzender